

Jahresbericht 2021 Freiwillige Feuerwehr

Einsatztätigkeit

Die Freiwillige Feuerwehr Schöneiche bei Berlin hatte im Jahr 2021 insgesamt 270 Einsätze abzuarbeiten.

Von diesen 270 Einsätzen waren 8 Brandeinsätze (-4 zu 2020), 7 Fehlalarmierungen (+3 zu 2020), 143 Technische Hilfeleistungseinsätze (-16 zu 2020) sowie 112 Einsätze der First-Responder Gruppe zu medizinischen Notfällen (-4 zu 2020).

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr leisteten 2021 insgesamt 2.065 Einsatzstunden ab (+140 zu 2020).

Neben dem „normalen Tagesgeschäft“ in Form von Ölspuren, Türnotöffnungen und den Einsätzen der First-Responder gab es auch einige besondere Einsätze in 2021.

Nach einem recht ruhigen Start ins Jahr wurde die Feuerwehr Mitte Januar zu einem Wohnungsbrand gerufen, bei dem durch die Kameradinnen und Kameraden eine Person gerettet wurde.

Anfang Februar war die Schöneicher-Rüdersdorfer-Straßenbahn innerhalb von 3 Tagen vom Pech verfolgt. So entgleiste am 08. Februar eine Straßenbahn an der Dorfaue nach einem Zusammenstoß mit einem abbiegenden LKW, welche durch die Feuerwehr Schöneiche wieder eingeleist wurde.

Am Morgen des 10. Februar entgleiste erneut eine Tram, diesmal am Pyramidenplatz in Schöneiche. Auch hier kam die Feuerwehr zum Einsatz, um die Straßenbahn wieder einzugleisen.

Als kurz vor Mitternacht die Meldeempfänger abermals ertönten, haben viele Kameraden sicher gedacht: „Das kann doch nicht wahr sein !“. Es ging zur überörtlichen Hilfe ins benachbarte Rüdersdorf, wo am Marktplatz erneut eine Tram entgleist ist. Mithilfe der Mitarbeiter der SRS Tram wurde bis in die frühen Morgenstunden auch hier die Tram erfolgreich eingeleist.

Ende März erfolgte u.a. mit Unterstützung der Feuerwehr der Aufbau einer kommunalen Impfstelle in der Sporthalle der Bürgerschule Schöneiche. Hier waren bis zum Ende des Jahres in unzähligen Stunden auch Schöneicher Feuerwehrleute ehrenamtlich tätig und zur Hilfe eingesetzt.

Am 01. Mai waren die Schöneicher Kameraden zur nachbarschaftlichen Löschhilfe bei einem Wohnungsbrand in Erkner tätig.

Anfang Oktober wurde die First-Responder-Gruppe zu einem schweren Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Quadfahrern alarmiert.

Ende Oktober gab es für die Feuerwehr einen Einsatz, der im weiteren Verlauf einen mehrstündigen Gefahrguteinsatz nach sich gezogen hat. Hier wurden im Keller eines Gebäudes Behälter mit unbekanntem Flüssigkeiten gefunden, infolgedessen die Gefahrstoffeinheit des Landkreises Oder-Spree zum Einsatz kam.

Weiteren Aktivitäten der Feuerwehr

Der Corona-Pandemie geschuldet fanden 2021 leider keinerlei Feste, wie etwa das jährliche Osterfeuer oder Halloweenfest, aber auch keine gemeinsamen Sportaktivitäten, wie das Feuerwehr-Fußballturnier in Neuenhagen, statt.

Allerdings konnte 2021 das gemeinsame Projekt #wirffw der Gemeinden Schöneiche bei Berlin und Rüdersdorf bei Berlin der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Mit dem Projekt starteten beide Gemeinden mit ihren Feuerwehren eine Werbekampagne, um neue Mitglieder für die Freiwillige Feuerwehr zu gewinnen und das ehrenamtliche Engagement der Kameradinnen und Kameraden sowie die Arbeit der Feuerwehren stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken.

In vielen Monaten der gemeinsamen Zusammenarbeit entstand eine Werbekampagne, die u.a. eine folierte Werbestrassenbahn, Werbebanner sowie die Internetseite www.wir-ffw.de als Ergebnis hervorgebracht hat. Als positiven Nebeneffekt hat diese intensive Zusammenarbeit beide Feuerwehren untereinander auch über die Landkreisgrenze hinaus enger zusammengebracht.



Personal

Die Einsatzabteilung bestand per 31.12.2021 aus 52 Kameradinnen und Kameraden.

Die Anzahl der Einsatzkräfte ist zwar relativ konstant zu den Vorjahren, jedoch besteht nach wie vor das Problem der Tageseinsatzbereitschaft.

Viele Einsatzkräfte pendeln zwischen Schöneiche und der Hauptstadt und stehen so für Einsätze am Tage nicht zur Verfügung. Durch Zuwachs aus den Reihen der Jugendfeuerwehr lag das Durchschnittsalter auf dem Papier zwar bei 36 Jahren, der reale Altersschnitt bei Einsätzen am Tage lag und liegt jedoch mittlerweile bei etwa 50 Jahren.

Nach wie vor wenig entspannt, durch die in den letzten Jahren enorm gestiegenen Preise auf dem Immobilienmarkt eher noch verschärft, hat sich auch die Wohnraumproblematik in Schöneiche. Gerade für junge Kameraden, die sich noch in Ausbildung/Studium befinden oder gerade erst ins Berufsleben starten, wird es immer schwieriger, in Schöneiche eine kleine und bezahlbare Wohnung zu finden.

Sollte sich der Trend der letzten Jahre im Bezug auf das Personal weiterhin so fortsetzen, ist die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr akut gefährdet.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr bestand per 31.12.2021 aus 32 Mitgliedern, wovon 22 Jungen und 10 Mädchen aktiv sind.

Alters-und Ehrenabteilung

Die Alters-und Ehrenabteilung bestand per 31.12.2021 aus insgesamt 9 Mitgliedern.

Corona-bedingt konnten die sonst zahlreich stattfindenden Ausflüge und Aktivitäten der Alters- und Ehrenabteilung nicht stattfinden.

Ausbildung und Technik

Durch die Corona-Pandemie musste der Ausbildungsdienst den Großteil des Jahres 2021 ruhen bzw. konnte dieser personell nur stark dezimiert und unter Einhaltung der gültigen Hygiene- und Abstandsregeln stattfinden.

Für den Zusammenhalt und das Kameradschaftsgefühl untereinander ist dieser Zustand auf Dauer sicherlich als schwierig zu bezeichnen, dennoch sind die Kameradinnen und Kameraden weiterhin hoch motiviert und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Schöneiche bei Berlin ist dadurch nach wie vor gegeben.

Weiterhin auf hohem Niveau entwickelt hat sich die technische Ausstattung der Feuerwehr.

So konnte Anfang 2021 ein gebrauchter Kleintransporter als Ersatz für das First-Responder-Fahrzeug beschafft und in Eigenleistung zum Feuerwehrfahrzeug umgebaut werden.

Zudem konnte für jedes Mitglied der Einsatzabteilung leichte und atmungsaktive Einsatzbekleidung speziell für die Brandbekämpfung im Freien angeschafft werden. Diese reduziert die körperliche Belastung der Feuerwehrleute bei Wald- und Vegetationsbränden um ein Vielfaches und stellt somit eine erhebliche Arbeitserleichterung dar.